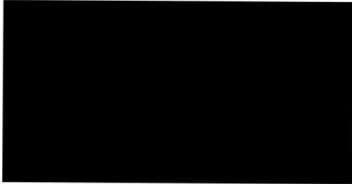


per Mail vorab: [j.gramp.8333vmzn4n@fragdenstaat.de](mailto:j.gramp.8333vmzn4n@fragdenstaat.de)

LANDTAGSVERWALTUNG



BEARBEITET VON



IHR ZEICHEN • IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

TEL. +49 391 560-

MAGDEBURG

IZG 1/21

1100

19.02.2021

## Untersuchungsausschüsse in Sachen "Oury Jalloh"

Sehr geehrter Herr



auf Ihren Antrag vom 05. Februar 2021, mit dem Sie Auskunft nach dem IZG LSA über bisherige Untersuchungsausschüsse, die den Tod von Oury Jalloh behandeln und deren Mitglieder (inkl. Funktion innerhalb des Ausschusses) sowie geplante Untersuchungsausschüsse verlangen, kann wie folgt beantwortet werden:

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat zum Tod von Oury Jalloh bisher keinen Untersuchungsausschuss eingesetzt. Gleichwohl hat sich der Landtag seit der 4. Wahlperiode immer wieder mit dem Tod von Oury Jalloh befasst. Zuletzt hat im Auftrag des Rechtsausschusses des Landtages eine Untersuchung zur Aufklärung des Todesfalles durch Rechtsanwalt Jerzy Montag und den Generalstaatsanwalt a.D. Manfred Nötzel stattgefunden. Der Bericht ist veröffentlicht (Drs. 7/6547). Über sämtliche parlamentarischen Vorgänge können Sie sich aus allgemein zugänglicher Quelle, über die Internetseite des Landtages, [www.landtag.sachsen-anhalt.de](http://www.landtag.sachsen-anhalt.de) in der Parlamentsdokumentation informieren.
2. Der Landtagsverwaltung ist aktuell nicht bekannt, ob von den Fraktionen ein Untersuchungsausschuss zur Untersuchung der Umstände des Todes von Oury Jalloh geplant ist. Ein Antrag der Fraktion „Die Linke“ vom 20.02.2019 (Drs. 7/3970) auf Einsetzung eines solchen parlamentarischen Untersuchungsausschusses wurde am 28.02.2019 im Parlament mehrheitlich abgelehnt (siehe Stenografischer Bericht 7/66 vom 28.02.2019, Seite 8 ff.)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

